



# Ausstellung

## „Und was hat das mit mir zu tun?“

Erlangen – San Carlos:  
eine Städtepartnerschaft mit dem globalen Süden

Stadtbibliothek Erlangen | 7. Juni bis 24. Juli 2018



# „Und was hat das mit mir zu tun?“

**Erlangen – San Carlos:**

**eine Städtepartnerschaft mit dem globalen Süden**

Seit 1990 ist Erlangen mit San Carlos im Süden Nicaraguas durch eine Städtepartnerschaft verbunden. Mit der Begründung dieser Partnerschaft folgte Erlangen dem Beispiel anderer europäischer Städte, die mit einer Städtepartnerschaft ihre Hilfsbereitschaft für das durch Diktatur und Bürgerkrieg erschütterte Land zum Ausdruck brachten.

Seit der Begründung der Städtepartnerschaft wurden zahlreiche Projekte in San Carlos umgesetzt. Insbesondere in den Bereichen medizinische Versorgung und Zugang zu Trinkwasser konnte die Situation durch zahlreiche Kooperationen verbessert werden. Aber auch die Unterstützung von Hilfsprojekten für Frauen und Kinder, der Jugendaustausch, der Freiwilligendienst junger Menschen in der Partnerstadt und Begegnungen zwischen Bürger\*innen beider Städte sind zu wichtigen Eckpunkten der partnerschaftlichen Zusammenarbeit geworden.

Die Ausstellung bietet den Besuchern einen Einblick in die Lebenswelt unserer am weitesten entfernten Partnerstadt: die atemberaubende Natur, aber auch die alltäglichen Herausforderungen und Probleme. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Frage gelegt, warum die Lebensumstände in einem Land des globalen Südens durch unsere Verhaltensweisen beeinflusst werden. So werden Beispiele wie Kakao- und Kaffeeanbau die globalen Verflechtungen aufzeigen und nachvollziehbar machen, welche Verknüpfungen zwischen unserer Lebenswelt und dem Alltag in einem Land des globalen Südens bestehen. Die Ausstellung zeigt zudem, dass eine Städtepartnerschaft mit dem globalen Süden nicht nur den Rahmen für Hilfsprojekte stellt, sondern auch einen privilegierten Rahmen für globales Lernen und Verständnis für globale Zusammenhänge und Verantwortung bieten kann.

**Ausstellungsort:**

**Stadtbibliothek Erlangen | Marktplatz 1 | 91054 Erlangen**

**Öffnungszeiten:**

**Mo, Di, Do und Fr: 10:00 bis 18:30 Uhr;**

**Sa: 10:00 bis 14:00 Uhr**

**Mi und So: geschlossen**

# Rahmenprogramm

**Donnerstag | 7. Juni 2018 | 18:00 Uhr | Bürgersaal | Eintritt frei!**

**Ausstellungseröffnung**

Grußwort: Bürgermeisterin Susanne Lender-Cassens

musikalische Untermalung: Isolde Reiss

**Freitag | 22. Juni 2018 | 20:00 Uhr | Palais Stutterheim, Innenhof | Eintritt frei!**

**Filmvorführung:**

**Nicaraguas Kinder. Sehnsucht nach Kultur**

Dokumentarfilm | AUT/NICARAGUA | 2004 | Länge: 45 Minuten

Als Einstimmung auf den „Tag des guten Lebens für alle!“, der am 23. Juni in vielen Städten mit öffentlichen Aktionen und Veranstaltungen begangen wird, wird im Innenhof des Palais Stutterheims der Film „Nicaraguas Kinder“ gezeigt.

Die oberösterreichische Filmemacherin Carola Mair nimmt den Zuschauer mit auf eine spannende und eindrucksvolle Reise nach Nicaragua – in das zweitärmste Land Lateinamerikas und das ärmste Land Mittelamerikas. Der Film setzt sich vor allem mit der Armut der Menschen und insbesondere der Situation der Kinder Nicaraguas auseinander, die von den Eltern anstatt in die Schule, auf die Straße oder auf die Müllhalde zur Arbeit geschickt werden. Ein Weg zum Überleben, aber keiner, um dem Kreislauf der Armut zu entfliehen und eine menschenwürdige Zukunft zu ermöglichen.

Der Film versucht vorwiegend, die Welt mit den Augen der Kinder zu betrachten. Er schärft das Bewusstsein für eine neue Kultur der Solidarität und weist die europäische Wohlstandsgesellschaft auf die Armut im Süden der Weltkugel hin. Trotz des herausfordernden Themas ist der Film „Nicaraguas Kinder. Sehnsucht nach Kultur“ keine dramatische Dokumentation, sondern ein hoffnungsvoller Film über eine Kultur der Solidarität.

Das Programm des Abends wird durch weitere Kurzfilme rund um Nicaragua ergänzt.

Donnerstag | 19. Juli 2018 | 19:00 Uhr | Bürgersaal | Eintritt frei!

## Entwicklung und Einfluss der Pfingstbewegung in der nicaraguanischen Gesellschaft von 1990 bis 2018 – Vortrag von Álvaro Augusto Espinoza Rizo

Auch wenn in Lateinamerika die römisch-katholische Kirche die Religionsgemeinschaft mit den meisten Mitgliedern ist, ist seit einigen Jahren ein enormer Anstieg an Pfingstbewegungen zu verzeichnen – eine Entwicklung, die auch bei den Reisen in unsere Partnerstadt San Carlos zu beobachten ist. In seinem Vortrag wird Álvaro Espinoza die Entwicklung der Pfingstbewegung in Nicaragua beleuchten und dabei auf die Bedeutung der Pfingstbewegung für die Gesellschaft eingehen. Welche Rolle spielt sie für die unterschiedlichen Gesellschaftsschichten, die Jugend, die Arbeit von Nichtregierungsorganisationen und die Demokratiebewegung? Wie sieht das Verhältnis zum Katholizismus aus und welche Wechselwirkungen gibt es zwischen der Bewegung und der Gewalt und Sicherheit innerhalb Nicaraguas?

Álvaro Espinoza ist Soziologe und hat als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Soziokulturellen Forschungszentrum der Universidad Centroamericana in Managua gearbeitet. Seit 2015 arbeitet er als wissenschaftliche Hilfskraft in der Abteilung Theologie der Universität Bielefeld und beendet gerade seinen Master mit einer Arbeit mit dem Titel „Heilige Räume in Managua, eine Annäherung von Bourdieu und Lefebvre“.

---

### Führungen für Schulklassen

Führungen für Schulklassen werden auf Wunsch vom Dritte Welt Laden Erlangen in Kooperation mit Bandena angeboten. Anfragen richten Sie bitte direkt an den Dritte Welt Laden (Julie Mildenberger):

E-Mail: [info@dritte-welt-laden-erlangen.de](mailto:info@dritte-welt-laden-erlangen.de) | Telefon: 09131/23266

Stadt Erlangen



Dritte Welt Laden Erlangen e.V.

Eine Kooperation der Stadt Erlangen, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt / Internationale Beziehungen mit der Stadtbibliothek Erlangen und dem Dritte Welt Laden Erlangen.

Mit Unterstützung der Vereine Städtepartnerschaft Erlangen – San Carlos e.V. und Bandena e.V.

**Impressum:** Stadt Erlangen | Büro für Chancengleichheit und Vielfalt / Internationale Beziehungen | Rathausplatz 1, 91052 Erlangen | ☎ 09131/861352 | ✉ [tobias.ott@stadt.erlangen.de](mailto:tobias.ott@stadt.erlangen.de)  
🌐 [www.erlangen.de/sancarlos](http://www.erlangen.de/sancarlos)